

«Zwei Kühe liefern Jahr für Jahr die Energie für eine ganze Haushaltung»

Tage der Sonne: Der Biobauernhof von Gregor Blattmann liefert mehr Energie, als er benötigt

BERNHARD SCHNEIDER

Biomasse sei der nachhaltigste Energiespeicher überhaupt, erläutert Gregor Blattmann, Biobauer in der Wesenmatt. Er war Hausemer Gemeinderat, Präsident der Dileca – und konfigurierte zusammen mit seiner Familie und verschiedenen Herstellern eine massgeschneiderte Biogasanlage für seinen Hof: «Wir haben nichts Neues erfunden, der grösste Aufwand war, die Zulassung zu erhalten.» Der Hof der Familie Blattmann konnte am Wochenende im Rahmen der Tage der Sonne der Standortförderung Knonauer Amt besucht werden.

«Wir wollten zeigen, was möglich ist»

Der Viehzuchtbetrieb der Familie Blattmann liegt am teils steilen Abhang der Albiskette von Hausen nach Sihlbrugg. Er besteht aus Wiesen, Weiden und Äckern. Seit 2008 verfolgt die Familie das Ziel der Klimaneutralität. Die drei ebenfalls landwirtschaftlich ausgebildeten Söhne ziehen mit ihrem Fachwissen am selben Strick. Dennoch war der Weg nicht einfach, denn Regulierungen können ein innovatives Projekt behindern,

«Gemäss Stromgesetz, über das wir im Juni abstimmen, müssen die Netzbetreiber auch entlegene Höfe anschliessen.»

Gregor Blattmann,
Biobauer in Hausen

wenn es nicht in die bisherigen Standards hineinpasst.

Als Erstes sollten die Dächer der Ökonomiegebäude mit Solarzellen ausgestattet werden, doch die 2009 gelten-



Der Energiespeicher auf dem Hof der Familie Blattmann: ein sauber geordneter Misthaufen. (Bild Bernhard Schneider)

de Gesetzgebung stoppte das Projekt aus Gründen des Landschaftsschutzes. «Nach Fukushima im März 2011 begann das Umdenken», stellt Gregor Blattmann fest, seit 2015 ist die Solaranlage produktiv. Anschliessend folgte das Baugesuch für die Biogasanlage. «Grossanlagen entsprechen industriellen Standards», erklärt Gregor Blattmann, «unsere Anlage war aber noch nicht reguliert, wir mussten zuerst nachweisen, dass sie den Standards des Brand- und Explosionsschutzes, der Luftreinhaltung und des Gewässerschutzes genügt.»

Mit grossem Aufwand wurden Messungen durchgeführt, um Emissionen und Risiken zu ermitteln. Der Schlüssel war, alle Verantwortlichen an einen

Tisch zu bringen: «Gesetze und Reglemente aus verschiedenen Bereichen können sich widersprechen. Wenn die Verantwortlichen für Brandschutz, Luftreinhaltung, Klima- und Gewässerschutz an einem Tisch sitzen, können sie abwägen und Vereinbarungen treffen, um Widersprüche zu beseitigen.»

Die Behörden hätten nie Steine in den Weg gelegt, sondern Lösungen in einem Bereich gesucht, der auch für sie Neuland bedeutete. Nun läuft die Biogasanlage produktiv, ist optimal auf die Solaranlage abgestimmt, wodurch die Familie Blattmann zeigen kann, was möglich ist. «Nicht nur wir haben Know-how erarbeitet, das nun andere Landwirte nutzen können, sondern auch die

Bewilligungsbehörden, die in Zusammenarbeit mit uns Standards erarbeitet haben, sodass die Regeln für neue Projekte nun wesentlich klarer sind.»

Hoffen auf das neue Stromgesetz

Gregor Blattmann hofft auf das neue Stromgesetz, das die Nutzung von Biogas wesentlich erleichtert: «Gemäss Stromgesetz, über das wir im Juni abstimmen, müssen die Netzbetreiber auch entlegene Höfe anschliessen. Sobald dies möglich ist, lohnt es sich, den Hof energetisch zu nutzen, was gleichzeitig auch den Ausstoss des Klimagases Methan reduziert.»

Welches Potenzial in der Nutzung der Biomasse liegt, kann Gregor Blatt-

mann dank der Grundlagen, die er erarbeitet hat, detailliert erläutern. Die Sonne lässt im Sommer Gras und weiteres Futter für die Tiere wachsen, trocknet es, damit es während des ganzen Jahres genutzt werden kann. Die Ausscheidungen der Tiere enthalten eine Dünger- und eine Energiekomponente. Wird das Methan nicht als Energie genutzt, entweicht es in die Umwelt und schädigt das Klima. Wird es hingegen in einer Kleinanlage auf dem Hof verwertet, entsteht eine beachtliche Menge an Strom und Wärme. Die Biomasse ist dabei ein Speicher, der weder seltene Erden benötigt noch nach Ablauf der Nutzungsdauer entsorgt werden muss, sondern als Dünger vollumfänglich als Nährstoff genutzt werden kann.

Energie für ein Fünftel der Bevölkerung

Die Rechnung für den Bezirk Affoltern ergibt, dass der Viehbestand der Region mehr als ein Fünftel der Bevölkerung mit Strom und Wärme versorgen könnte, wenn alle Höfe, die Vieh züchten, über eine solche Anlage verfügen würden und den Überschuss an Energie über einen leistungsfähigen Netzanschluss den Haushaltungen zur Verfügung stellen könnten, denn zwei Kühe liefern Jahr für Jahr die Energie für eine dreiköpfige Haushaltung.

«Kombiniert mit Solarpanels können wir die Energie optimal nutzen. Biomasse setzen wir dann ein, wenn die Sonne nicht scheint. Im Winter ermöglicht die Abwärme nicht nur das Heizen aller Gebäude unseres Hofes, sondern als Nebeneffekt auch der Dachpanels, sodass sich darauf nie Schnee ansammelt, was ihre Effizienz weiter erhöht», fasst Gregor Blattmann zusammen, «unser Anliegen ist, dass das grosse Potenzial der Biomasse erkannt und genutzt wird. Die als klimaschädlich in Verruf geratene Kuh kann so einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.»

Vier neue Kindergartenklassen in Mettmenstetten

Starkes Bevölkerungswachstum zwingt die Gemeinde zum Bau – Abstimmung am 9. Juni

FLORIAN HOFER

Im Jahr 2015 hatte die Gemeinde Mettmenstetten eine Studie in Auftrag gegeben, um die Entwicklung der Schulräume zu prüfen. Basierend darauf startete sie einen Wettbewerb für den Bau neuer Schulgebäude, die bis Mai 2022 fertiggestellt wurden. Zu den Projekten gehörten eine neue Doppelturnhalle mit Räumen für Tagesstrukturen, ein neues Primarschulhaus und der Umbau der alten Sennerei in eine Bibliothek. Diese Gebäude wurden am 14. Mai 2022 eingeweiht, wo auch eine nächste Erweiterung wegen des starken Schülerwachstums angekündigt wurde.

«Attraktive Gemeinde»

Im Oktober 2015, als die Finanzierung für die Erweiterung genehmigt wurde, war der Gemeinderat noch von einem jährlichen Wachstum der Bevölkerung von einem Prozent ausgegangen, was bis 2025 zu 4980 Einwohnern geführt hätte. Wider Erwarten wuchs die Bevölkerung in Mettmenstetten seit 2015 durchschnittlich um 2,7 Prozent pro Jahr, heisst es im Beleuchtenden Bericht. Heute erwarten die Behörden bis Ende 2025 rund 5860 Einwohner – 880 mehr als zunächst gedacht. Dieses Wachstum betrifft besonders Kinder und Jugendliche: Von 2015 bis 2023 stieg die Einwohnerzahl um 22 Prozent, während die Schülerzahl um 50 Prozent zunahm. Der Grund: «Die Attraktivität unserer



So könnte die Südseite des Gebäudes aussehen. (Visualisierung zvg)

Gemeinde insbesondere für junge Familien hat massgeblich zu diesem Schülerwachstum beigetragen», so der Gemeinderat in seinem Bericht.

Das hat allerdings Konsequenzen: Es braucht nun rasch zusätzliche Räumlichkeiten für vier Kindergartenklassen. Das Bauvorhaben ist ein Element des breit angelegten Masterplans «Schulraumentwicklung 2022+». Gemäss diesem Plan soll der Bau eines modularen Schulhauses für vier Kinder-

gartenklassen als dringliche Sofortmassnahme aus dem Gesamtprojekt herausgelöst und bevorzugt realisiert werden. An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 25. September 2023 genehmigten die Stimmberechtigten einen Kredit von 400 000 Franken für die Projektierung des modularen Schulgebäudes. Die geschätzten Kosten für das zu erstellende Schulgebäude belaufen sich auf 5 095 000 Franken (+/- 10 Prozent). Der

modulare Holzbau wird vier Kindergartenklassen samt Nebenräumen beherbergen und lässt sich bei Bedarf um eine Etage erweitern. Ein mittlerer Ausbaustandard, vergleichbar mit dem bestehenden Kindergarten Niederfeld, wird angestrebt. Das Schulgebäude bietet vier Unterrichtsräume, vier Gruppenräume, diverse Lager- und Technikräume, Nasszellen, einen Lehrervorbereitungs- und Pausenraum mit integrierter Küche, Garderoben und

ausreichenden Erschliessungsflächen. Die Gestaltung der Aussenanlagen umfasst Spiel- und Pausenflächen, Zugangswege und eine Anbindung an die bestehende Infrastruktur der Schule.

Sicherstellung Fussballplatz

Dem Gemeinderat ist es, so heisst es im Beleuchtenden Bericht, ein grosses Anliegen, dass die Austragung von Fussballspielen auf der Sportwiese weiterhin gewährleistet ist – trotz neuem Schulgebäude am nördlichen Ende und Schulprovisorium am südlichen Ende der Sportwiese. Die für den Spielbetrieb erforderlichen Dimensionen des Fussballplatzes seien mit dem FC Knonau-Mettmenstetten-Maschwanden (FC KMM) abgesprochen worden. Die Inbetriebnahme ist für den Sommer 2025 vorgesehen.

ANZEIGE

JAHRESVERSAMMLUNG
GRÜNE BEZIRK AFFOLTERN
Hof Rotenbirben, Rütistrasse 5, 8906 Bonstetten
Samstag 01. Juni. 2024 14.00 Uhr

anschliessend um 15 Uhr
Führung durch den Hof Rotenbirben:
Jeremy Notz führt uns durch den Hof, erklärt die Ziele und Funktionsweise des Kollektivs, weist auf essbare Wildkräuter und (Un-)Kräuter hin, welche uns anschliessend zum Apéro gereicht werden.

Musikalisch umrahmt von und mit Olga Tucek
Die Sängerin, Musikerin, Poetin und Bühnenaktivistin verwöhnt uns mit Ohrenschaus, Hirngymnastik und Herzmassage zugleich.

affoltern@gruene.ch
http://aktion.gruene.ch/aktuell/1

GRÜNE
BEZIRK AFFOLTERN

Veranstaltungen

Sommerferien Tageskurse

15.7.-19.7./22.7.-26.7./5.8.-9.8./12.8.-16.8.

Reitstall zum Ättenberg



Rita Bär
Ettenbergstr. 91
8907 Wettswil
Tel. 079 402 29 73

www.reitstallzumaettenberg.ch



Unser **Fahrdienst** für **mobilitätsbehinderte Menschen im Säuliamt** freut sich über Ihre Unterstützung!
Konto:
Stiftung Taxi Säuliamt
CH25 0900 0000 8002 3029 6
Herzlichen Dank!
tixi-saeuliamt.ch

Stellen



Für die TaSS (Tagesstruktur Stallikon) suchen wir eine **Gruppenleitung 80% Jahresarbeitszeit per 1. August 2024 (o.n.V.)**

Einsätze Montag bis Freitag i.d.R. während der Schulzeit.

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie unter www.schule.stallikon.ch

24. MAI – 8. JUNI 24 TAGE DER SONNE



Regionale Ausstellung zu **Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit.**

Volles Programm:

<https://knonauer-amt.ch/tagedersonne>



Heute Dienstag:

- Solarenergie für Hauseigentümer Informationsanlass in Obfelden.

Morgen Mittwoch:

- "Säuliamt Recycle!" - mit Muldenschmid auf dem Weg in die Zukunft. U.a. mit dem Spezialthema: Sind PV-Module später einmal recycelbar?
- Sprechstunde Fotovoltaik mit Apéro von Solarbonstetten im Rigelhüsi.

Am Freitag:

- Einweihung der grossen PV-Anlage auf Entsorgungshalle im Tambrig.

Projektpartner SSES

Eventpartner und Sponsoren:



Fahrzeuge

Kaufe Wohnmobile

Autos, Busse, Jeeps,
Lieferwagen und LKW

Barzahlung
Tel. 079 777 97 79 (Mo-So)



KURSE FÜR KREBSBETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

› Bewegung › Kreativität › Entspannung

[krebsliga zürich](http://krebsliga.zuerich.ch)

Infos unter www.krebsligazuerich.ch/kurse

Berger K WP2 LF-302 E

Der wohl weltbeste Wärmepumpen-Boiler!

Das sind die vielen Vorteile unseres Produktes

- 12 Jahre Garantie
- 6 Jahre Garantie auf WP
- erster Service gratis
- Arbeitsbereich bis -7°C
- SVGW-Zertifizierung
- sehr hoher COP/Wirkungsgrad
- Solarstromnutzung möglich
- Solarwärmetauscher oder andere 3. Energiequelle
- grosser Serviceflansch
- Heizelement Schweizer-Produkt
- Spezial-Magnesiumschutzanode auf dem Markt
- korrosionsbeständigster Boiler
- reparierbar (sämtliche Ersatzteile an Lager)
- an jeder Steckdose anschliessbar
- Unsere Techniker sind speziell auf Wärmepumpen-Boiler geschult

BERGER
Boiler-Service.ch

• Boiler • Solar • Korrosions- und Kalkschutz

Erhältlich bei Ihrem Sanitär oder direkt bei uns.

044 762 40 00

Räschstrasse 31, 8912 Obfelden



Machen Sie Träume wahr!

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt Herzenswünsche von Kindern mit einer Krankheit oder Behinderung.



Sternschnuppe

www.sternschnuppe.ch

IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1



Online spenden

Inserate-Bestellschein

Gratulation zur bestandenen LAP

- 1 Foto + 1 Logo + 2 Sätze Text = 1 Inserat für Fr. 150.- (70x70 mm)
(Preis exkl. MwSt./inkl. Farbe)
- 1 Foto + 1 Logo + 2 Sätze Text = 1 Inserat für Fr. 280.- (140x70 mm)
(Preis exkl. MwSt./inkl. Farbe)

Erscheinungsdatum:

- Freitag, 19. Juli 2024
Inserateannahmeschluss: Freitag, 5. Juli 2024
- Freitag, 26. Juli 2024
Inserateannahmeschluss: Freitag, 12. Juli 2024

Auftraggeber: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Fr. 150.-
70 x 70 mm

Hans Muster
Informatiker EFZ

1 Bild +
1 Logo +
2 Sätze Text

Affolter Anzeiger | Obere Bahnhofstr. 5
8910 Affoltern a. A. | Telefon 058 200 57 00

Fr. 280.-
140 x 70 mm

Hans Muster
Informatiker EFZ

1 Bild +
1 Logo +
2 Sätze Text

Affolter Anzeiger | Obere Bahnhofstr. 5 | 8910 Affoltern a. A. | Telefon 058 200 57 00